

Fachgruppe Makromolekulare Chemie



KUNSTSTOFFE ZUKUNTSORIENTIERT DENKEN

Die GDCh-Fachgruppe Makromolekulare Chemie wurde im Jahr 1948 gegründet und hat derzeit über 1300 Mitglieder – darunter über ein Viertel studentische und Jungmitglieder. Die Fachgruppe stellt sich durch intensiven Austausch nach innen und außen den aktuellen Herausforderungen in Forschung, Anwendung und Ausbildung der makromolekularen Chemie und angrenzender Disziplinen und trägt wirkungsvoll zur Erhaltung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Deutschland bei.

WER WIR SIND

Die Fachgruppe Makromolekulare Chemie führt Studierende und Fachleute aus Hochschule, Forschungsinstituten und Industrie zusammen und bündelt die Expertisen der Bereiche:

- **Polymersynthese und -modifizierung** (z. B. synthetische Polymere, Biopolymere, Hybridmaterialien, Verbundwerkstoffe, Nanokomposite)
- **Polymerphysik und -charakterisierung** (Strukturaufklärung, Struktur-Eigenschaftsbeziehungen)
- **Industrielle Polymere, Polymerwerkstoffe** und deren Anwendungen
- **Funktionspolymere** mit maßgeschneiderten Eigenschaften, **Systeme auf Polymerbasis** (Devices)
- **Nachhaltige Entwicklungen** im Polymerbereich (Polymere auf Basis nachwachsender Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen, Biomaterialien, (schaltbare) Funktionen für die Elektronik, Optik und Medizintechnik)
- **Polymere im Grenzbereich** zwischen Material- und Lebenswissenschaften, in Theorie und Praxis

WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

Förderung der Wissenschaft und Forschung durch

- Informations- und Erfahrungsaustausch über die Grenzen der polymerwissenschaftlichen Fachdisziplinen hinaus
- Diskussion und Zusammenarbeit mit anderen GDCh-Fachgruppen sowie mit Verbänden und Organisationen im Umfeld der Polymerwissenschaften
- Dialog über gesellschaftliche Entwicklungen, Herausforderungen und gemeinsame Ziele von Hochschulen, Instituten und Industrie
- Sicherung einer exzellenten Ausbildung und Ausbau einer vielfältigen Hochschullandschaft
- Förderung und Unterstützung der Studierenden und des akademischen Nachwuchses sowie Mitwirkung in der Weiterbildung der im Beruf stehenden Fachleute

WARUM MITGLIED WERDEN?

- Kontakte zu und Netzwerken mit Hochschulen und Industrie
- Exklusiv für Mitglieder: [Hochschulführer Makromolekulare Chemie](#)
- **Veranstaltungen**
 - Internationale Fachgruppentagung „[MAKRO](#)“ (gerade Jahre)
 - [Nachwuchsworkshop Hochschule](#) für angehende Hochschullehrkräfte (ungerade Jahre)
- **Nachwuchsförderung**
 - Junge Fachgruppe „[Oligos](#)“ mit ständiger Vertretung im Vorstand
 - [Reisestipendien](#) für studentische Mitglieder
 - [Reimund-Stadler-Preis](#) und [Nachwuchsstipendien](#) für angehende Hochschullehrkräfte

WIE MITGLIED WERDEN?

- Die Mitgliedschaft in der Fachgruppe setzt eine gültige GDCh-Mitgliedschaft voraus.
- Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Fachgruppe beträgt 10 Euro. **Die Mitgliedschaft für Studierende (bis zum Abschluss der Promotion) ist kostenlos!**
- Informationen zur Mitgliedschaft und Online-Formulare: www.gdch.de/mitgliedschaft

VORSTAND DER FACHGRUPPE

[Dr. Joachim Simon \(Vorsitz\)](#), Grevenbroich
[Prof. Dr. Patrick Théato \(stellv. Vorsitz\)](#), Karlsruher Institut für Technologie
Dr. Ruth Bieringer, Freudenberg FST GmbH, Weinheim
Prof. Dr. Sabine Ludwigs, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Walter Richtering, RWTH Aachen University
Dr. Volker Schädler, BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Christian A. Schaumberg, ALTANA AG, Wesel

GDCh-Geschäftsstelle

Dr. Carina S. Kniep

Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V.

Varrentrappstraße 40 – 42

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7917-499

E-Mail: c.kniep@gdch.de



gdch.de/makro